

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

11.11.1879



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 11. November 1879.

IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung.

Der Antheil des Teufels.

Romische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Personen:

Der König von Spanien	Herr Staudigl.
Die Königin, seine Gemahlin	Fräul. Joh. Schwarzg.
Rafael d'Estuniga	Herr Rosenberg.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Harlacher.
Carlo Broschi	Fräulein Bianchi.
Cassilda, seine Schwester	Fräulein Burger.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Ludwig.
Graf von Medrano	Herr Klumpp.
Ein Thürsteher	Herr Zeis.
Hofgesolge. Jäger. Inquisitoren. Räthe. Offiziere. Garden. Pagen.	

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker, Herr Lange, Herr Morgenweg.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 40 „	Barterre-Logen . . . 2 „ 10 „	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 „
Fremdenloge im Barterre 2 „ 40 „	Logen II. Rang . . . 1 „ 80 „	III. Rang. Stehplätze . . . 70 „
Logen I. Rang . . . 3 „ — „	Barterre-Sperrsitze . . . 2 „ 10 „	IV. Rang. Mitte . . . 60 „
Balkon 3 „ — „	Barterre 1 „ 40 „	IV. Rang. Seite . . . 40 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1880 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1880 ausgefertigt.

Die Abonnements-Preise sind vom 1. Januar 1880 an pro Platz und Vorstellung:

Logen I. Rang und Balkon	2 Mark 30 Pf.,
Barterre-Logen und Sperrsitze	1 Mark 60 Pf.,
Logen II. Rang	1 Mark 30 Pf.,
Logen III. Rang	1 Mark — Pf.

Anfragen um Plätze ic. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1880 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 8. November 1879.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 12. November. Theater in Baden: 6. Abonnements-Vorstellung.

Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Donnerstag, den 13. November, IV. Quartal, 127. Abonnements-Vorstellung.

Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

B. E. . . . 812 M. 70 3.